

Name:

Klasse:

Standardisierte kompetenzorientierte
schriftliche Reifeprüfung

AHS

Haupttermin 2021

Latein

6-jährig

Hinweise zur Bearbeitung

Sehr geehrte Kandidatin! Sehr geehrter Kandidat!

- Im Rahmen dieser Prüfung werden Ihnen ein Übersetzungstext (ÜT) sowie ein Interpretationstext (IT) vorgelegt.
- Bitte verwenden Sie für Ihre Arbeit einen nicht radierbaren, blau oder schwarz schreibenden Stift.
- Schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Klasse auf das Deckblatt des Heftes.
- Verwenden Sie für die Übersetzung des ÜT ausschließlich das Ihnen zur Verfügung gestellte Arbeitspapier.
- Schreiben Sie auf jedes Blatt des Arbeitspapiers Ihren Namen und die fortlaufende Seitenzahl.
- Streichen Sie Notizen und ein eventuell angefertigtes Konzept durch.
- Falls Sie die Übersetzung des ÜT am Computer schreiben, richten Sie vor Beginn eine Kopfzeile ein, in der Ihr Name und die Seitenzahl stehen. Legen Sie die Übersetzung in ausgedruckter Form dem Aufgabenheft bei.
- **Die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT, die in eine Tabelle einzutragen sind, müssen in das Aufgabenheft geschrieben werden.**
- **Die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT, bei denen ein Text zu verfassen ist („offene Aufgaben“), müssen auf das Arbeitspapier geschrieben werden.**
- **Vermeiden Sie bei der Beantwortung der offenen Aufgaben wörtliche Zitate aus der Einleitung, den Sachangaben oder den Formulierungen in den Aufgabenstellungen.**
- Schreiben Sie bei den Arbeitsaufgaben zum IT immer nur die geforderte Anzahl an Lösungen ins Aufgabenheft.
- Kreuzen Sie bei Multiple-Choice-Aufgaben zum IT stets exakt die geforderte Anzahl an Kästchen an.

Haben Sie versehentlich ein falsches Kästchen angekreuzt, malen Sie dieses Kästchen vollständig aus und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

Antwortmöglichkeit 1	<input type="checkbox"/>
Antwortmöglichkeit 2	<input checked="" type="checkbox"/>

Möchten Sie ein bereits von Ihnen ausgemaltes Kästchen als Antwort wählen, kreisen Sie dieses Kästchen ein.

- Die Verwendung eines (gedruckten oder elektronischen) Wörterbuchs und der vom BMBWF erstellten Präfix-Suffix-Liste ist zulässig. Falls Sie mit dem Computer arbeiten, darf in keinem Fall eine Verbindung mit dem Internet hergestellt sein.
- Falls Sie Verständnisschwierigkeiten im Deutschen haben, konsultieren Sie das Österreichische Wörterbuch, das im Prüfungsraum aufliegt.
- Abzugeben sind das Aufgabenheft und alle von Ihnen verwendeten Blätter.
- Beurteilungsschlüssel: Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt.
Sehr gut: 60–53 Punkte **Gut:** 52–45 **Befriedigend:** 44–37
Genügend: 36–30 **Nicht genügend:** 29–0

Viel Erfolg!

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache. Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist. (36 Punkte)

Einleitung: Der ägyptische König veranstaltet einen Literaturwettbewerb in der Bibliothek von Alexandria, bei dem die Dichter ihre selbst verfassten Schriften vortragen sollen. Als einer von sieben Juroren wird ein gewisser Aristophanes bestimmt, der angeblich alle Bücher der Bibliothek kennt.

- | | |
|---|---|
| <p>1 Cum recitarentur scripta, populus cunctus significando monebat¹</p> <p>2 iudices, quod² probarent². Itaque, cum ab singulis^a sententiae sunt</p> <p>3 rogatae, sex una³ dixerunt³ et ei, quem⁴ maxime animadverterunt</p> <p>4 multitudini placuisse⁴, primum praemium tribuerunt.</p> <p>5 Aristophanes^b vero, cum ab eo sententia rogaretur, eum primum⁵</p> <p>6 renuntiari⁵ iussit, qui minime populo placuisset⁶. Cum autem rex</p> <p>7 et universi vehementer indignarentur, Aristophanes^b surrexit et</p> <p>8 rogando impetravit, ut paterentur se^c dicere. Itaque silentio facto</p> <p>9 docuit eum unum ex his esse poetam, ceteros aliena recitavisse;</p> <p>10 oportere⁷ autem iudicantes non furta, sed scripta⁸ probare.</p> <p>11 Admirante populo et rege dubitante fretus⁹ memoriae infinita</p> <p>12 volumina certis¹⁰ armariis¹⁰ eduxit; et conferendo¹¹ coegit ipsos</p> <p>13 furatos¹² confiteri¹².</p> <p>14 Itaque rex iussit cum his agi¹³ furti¹³; Aristophanes^b vero</p> <p>15 amplissimis muneribus ornavit et supra¹⁴ bibliothecam</p> <p>16 constituit¹⁴.</p> | <p>1 monere, moneo: <i>hier</i> beeinflussen</p> <p>2 quod probarent: <i>hier</i> welches Werk sie auszeichnen sollten</p> <p>3 una dicere: derselben Meinung sein</p> <p>4 quem maxime animadverterunt multitudini placuisse: den das Publikum zum Sieger gekürt hatte</p> <p>5 primum renuntiare: zum Sieger erklären</p> <p>6 placuisset: <i>Der Konjunktiv wird hier nicht wiedergegeben.</i></p> <p>7 <docuit> oportere</p> <p>8 scripta, -orum n. Pl.: <i>hier</i> selbst verfasste Werke</p> <p>9 fretus, -a, -um (+ Dat.): im Vertrauen (auf)</p> <p>10 <e> certis armariis</p> <p>11 conferre, confero: <i>hier</i> vergleichen</p> <p>12 Konstruktionshilfe: confiteri <se> furatos <esse></p> <p>13 agere furti: einen Prozess wegen Diebstahls führen</p> <p>14 supra bibliothecam constituere: als Leiter der Bibliothek einsetzen</p> |
|---|---|

a **singulis**: Gemeint sind die Juroren.

b **Aristophanes**, -is (Akk.: Aristophanen) m.: Aristophanes (ein Gelehrter aus Alexandria)

c **se**: Gemeint ist Aristophanes.

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes. (24 Punkte)

Einleitung: Coronis ist eine schöne Königstochter. Sie erzählt, wie es dazu gekommen ist, dass sie in eine Krähe verwandelt wurde.

- | | |
|---|--|
| <p>1 Forma mihi nocuit. Nam cum per litora lentis</p> <p>2 passibus, ut soleo, summa¹ spatiarer harena¹,</p> <p>3 vidit² et incaluit pelagi deus, utque precando</p> <p>4 tempora cum blandis absumpsit inania verbis,</p> <p>5 vim³ parat et sequitur. Fugio densumque⁴ relinquo</p> <p>6 litus et in molli nequiquam lassor harena.</p> <p>7 Inde deos hominesque voco; nec contigit ullum</p> <p>8 vox mea mortalem: mota est pro virgine virgo^a</p> <p>9 auxiliumque tulit. Tendebam brachia caelo:</p> <p>10 Brachia coeperunt levibus nigrescere pennis.</p> <p>11 Currebam, nec – ut ante – pedes retinebat harena,</p> <p>12 sed summa⁵ tollebar humo⁵; mox alta per auras</p> <p>13 evehor et data sum comes^b inculpata Minervae.</p> | <p>1 summa ... harena <i>hier</i> direkt am Wasser</p> <p>2 <me> vidit</p> <p>3 vis, vim, vi f.: <i>hier</i> Angriff</p> <p>4 densus, -a, -um: <i>hier</i> fest</p> <p>5 summa ... humo: vom Boden</p> |
|---|--|

a **virgo**: Gemeint ist die Göttin Minerva.

b **comes**: Von nun an gehört Coronis dem Gefolge der Minerva an.

Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort (Substantiv, Verb, Adjektiv, Adverb, Pronomen oder Zahlwort) und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
konsequent	
Tendenz	

2. Trennen Sie die folgenden Wörter in Präfix/Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an. Nominalsuffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verben sind im Infinitiv, Substantive und Adjektive im Nominativ Singular anzugeben (vgl. Beispiele). (2 Punkte)

zusammengesetztes Wort	Präfix/Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
<i>z. B. adeunt</i>	<i>Präfix ad- (hin zu) + ire (gehen)</i>
<i>z. B. libertati</i>	<i>liber (frei) + Suffix -tas (Eigenschaft)</i>
nigrescere (V. 10)	
retinebat (V. 11)	

3. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden lateinischen Begriffen jeweils einen passenden lateinischen Gegenbegriff, der derselben Wortart angehört, und zitieren Sie diesen in der rechten Tabellenspalte (vgl. Beispiel). (2 Punkte)

Begriff aus dem Interpretationstext	Gegenbegriff derselben Wortart (lateinisches Textzitat)
<i>z. B. stulti</i>	<i>sapientibus</i>
densum ⁴ (V. 5)	
humo ⁵ (V. 12)	

4. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Alliteration	
Polyptoton	

5. Analysieren Sie den folgenden Vers des Interpretationstextes metrisch, indem Sie Längen (—) und Kürzen (◡) oberhalb der jeweiligen Silben eintragen. (1 Punkt)

metrische Analyse (V. 10)
Bracchia coeperunt levibus nigrescere pennis.

6. Gliedern Sie den Interpretationstext in vier Abschnitte. Zitieren Sie in der linken Tabellenspalte das erste und letzte Wort eines jeden Abschnitts und geben Sie in der rechten Tabellenspalte den wesentlichen Inhalt an. Der wesentliche Inhalt kann in Form von Stichworten, Überschriften oder ganzen Sätzen formuliert sein. (4 Punkte)

Textabschnitt (erstes und letztes Wort)	wesentlicher Inhalt
Abschnitt 1 von bis	
Abschnitt 2 von bis	
Abschnitt 3 von bis	
Abschnitt 4 von bis	

7. Geben Sie den Inhalt des folgenden Abschnitts aus dem Interpretationstext mit eigenen Worten detailliert und in ganzen Sätzen wieder (insgesamt max. 50 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (3 Punkte)

Inde deos hominesque voco; nec contigit ullum
vox mea mortalem: mota est pro virgine virgo^a
auxiliumque tulit. (V. 7–9)

8. Setzen Sie den Interpretationstext ausgehend von der untenstehenden Leitfrage mit dem folgenden Bild in Beziehung. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (3 Punkte)

- Welche Details der folgenden Abschnitte des Interpretationstextes setzt der Künstler im Bild um? Nennen Sie drei Details.

Vim³ parat et sequitur. Fugio densumque⁴ relinquo
litus et in molli nequiquam lassor harena. (V. 5–6)

Brachia coeperunt levibus nigrescere pennis.
Currebam, nec – ut ante – pedes retinebat harena,
sed summa⁵ tollebar humo⁵; (V. 10–12)



Quelle: <http://01greekmythology.blogspot.co.at/2014/02/coronis.html> [27.09.2017]

9. Belegen Sie die folgenden Aussagen mit jeweils einem passenden Zitat aus dem Interpretationstext. Zitieren Sie die Belegstellen in der rechten Tabellenspalte. (3 Punkte)

Aussage aus dem Interpretationstext	Beleg (lateinisches Textzitat)
Neptuns Komplimente sind Zeitverschwendung.	
Der lockere Sand lässt Coronis ermüden.	
Laut dem Dichter bleibt Coronis unschuldig.	

10. Verfassen Sie einen Augenzeugenbericht Minervas, in welchem sie die Ereignisse aus ihrer Sicht schildert, und gehen Sie dabei auf zwei Inhalte des Interpretationstextes ein. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (2 Punkte)